

Aufgaben der RAK-Koordination

Die RAK-Koordination...

- ist bezüglich Suchtprävention Bindeglied/Brücke von Land zu Region als auch Kommunikationsschnittstelle innerhalb der Region.
- lädt zu den RAK-Sitzungen ein und organisiert die Treffen.
- setzt die Themen / erstellt die TOPs für die RAK-Sitzungen.
- moderiert / leitet die RAK-Sitzungen.
- nimmt an der RAK-Jahrestagung teil.
- nimmt an den 2x jährlich stattfindenden RAK/PFK-Treffen teil.
- erhält Infos & Updates vom Landesamt, Fachbereich Suchtprävention, und leitet diese Informationen innerhalb der eigenen Region weiter.
- ist anzusprechen, um den FUNDUS oder den Grünen Koffer auszuleihen.
- ist befugt, für ihre Regionen suchtpreventive Materialien beim Landesamt, Fachbereich Suchtprävention, auszuleihen.
- stellt die RAK-Anträge und verantwortet diese.
- verwaltet die finanzielle Abwicklung des RAK.
- dokumentiert regionale Maßnahmen / die RAK-Förderprojekte über dot.sys.
- schickt alle 2 Jahre das Mitgliederverzeichnis an das Landesamt, Fachbereich Suchtprävention.

Die RAK-Koordination darf gerne...

- in der Region suchtpreventive Maßnahmen durchführen und Veranstaltungen sowie Fortbildungen organisieren.
- Multiplikator*innen-Schulungen konzipieren, anbieten (und durchführen).
- Netzwerkpflge betreiben / in der Region kommunizieren.
- suchtpreventive Öffentlichkeitsarbeit machen.
- die Zusammensetzung der jeweiligen RAKs dem Bedarf nach wählen, d.h. auf einen passenden Teilnehmendenkreis hinwirken.
- an Fortbildungen des Landesamtes, Fachbereich Suchtprävention, teilnehmen.